

Dodd-Frank-Act, Section 1502 (conflict minerals)

Hintergrund / Ziel / Betroffene

- Betroffene: Unternehmen, welche nach Section 13(a) und Section 15(d) des Exchange Acts verpflichtet sind, der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC regelmäßig Bericht zu erstatten. Die Regelung greift nicht für Unternehmen, deren Anteile nicht öffentlich gehandelt werden (non-reporting companies).
- Ziel: Durch Herkunftsnachweise und Zertifizierungen sollen Mineralien, die zur Finanzierung nicht-staatlicher bewaffneter Gruppen verwendet werden, identifiziert werden und versiegelt werden.
- Hintergrund: Der Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act ist ein US-amerikanisches Gesetz, das 2010 als Reaktion auf die Finanzmarktkrise 2007 verabschiedet wurde.

Regelungsinhalt

- Konfliktminerale sind – ohne Rücksicht auf ihre Herkunft – Gold, Zinn, Wolfram, Tantal (und die Tantalerze, auch Coltan genannt).
- Betroffene Unternehmen haben in einem ersten Schritt zunächst zu überprüfen, ob Konfliktminerale für die Funktionalität des Produktes oder für die Herstellung des Produktes notwendig sind.
- Sind diese Konfliktminerale nicht erforderlich, so ist das Unternehmen nicht verpflichtet eine Form SD (specialized disclosure) für die SEC auszufüllen.
- Sind die oben aufgelisteten Mineralien notwendig für die Funktionalität oder den Herstellungsvorgang des Produktes, so hat das Unternehmen Nachforschung zu betreiben, ob diese Mineralien aus einem der geschützten Länder stammen. Dies ist bis jetzt die Demokratische Republik Kongo und deren angrenzende Staaten Angola, Burundi, Zentralafrikanische Republik, Republik Kongo, Ruanda, Südsudan, Tansania, Uganda und Sambia (Covered Countries bzw. CRD-Countries).
- Ergibt die eigene Nachforschung, dass Konfliktminerale nicht aus CRD-Ländern oder aus recycelten Wertstoffen stammen beziehungsweise kein Grund zu einer solchen Annahme besteht, dann ist das Unternehmen gleichwohl verpflichtet, eine sog. „Form SD“ auszufüllen. In dieser muss die eigene Nachforschung und ihr Ergebnis kurz wiedergegeben werden und

auf der Internetseite des Unternehmens veröffentlicht werden. Die Form SD ist spätestens bis zum 31. Mai für das jeweils zuvor abgelaufene Kalenderjahr auszufüllen.

- Wenn auf Grund der eigenen Nachforschung feststeht, dass die Konfliktminerale aus einem CRD-Land stammen oder das Unternehmen Grund zu der Annahme hat, dass eine Herkunft aus einem CRD-Land besteht, muss das Unternehmen eine due diligence über die Herkunft und die Lieferkette der Konfliktminerale durchführen lassen. Auf der Grundlage dieser due diligence ist das Unternehmen verpflichtet, den förmlichen „Conflict Minerals Report“ zu erstellen und als Anlage der Form SD anzufügen. Der Report muss die due diligence erläutern und darlegen, inwiefern die Konfliktminerale in dem Produkt Verwendung finden. Schließlich muss der Report auf der Webseite des Unternehmens veröffentlicht werden.

ECOMAL Erklärung

- ECOMAL ist der us-amerikanischen Börsenaufsicht SEC gegenüber nicht berichtspflichtig.
- Auch stellt ECOMAL keine Produkte her, sondern handelt ausschließlich elektronische Komponenten namhafter Hersteller.
- Hersteller werden durch ECOMAL mittels des ECOMAL Ethikkodex zur Einhaltung der internationalen Regeln zum Verbot des Handels mit Konfliktmineralien verpflichtet, um so zu einer stärkeren Beachtung der genannten Regeln beizutragen.

Die Erklärungen der Hersteller ECOMAL Gruppe betreffend Konfliktminerale und der Ethikkodex der ECOMAL Gruppe sind über folgenden Link abrufbar:

[Download | ECOMAL® - Electronic Components and Logistic](#)